

Hygienekonzept Spielbetrieb ATV Biesel



Der ATV Biesel nimmt die gesellschaftliche Verantwortung im Rahmen der Corona-Pandemie sehr ernst. Wir haben ein klares Hygienekonzept, dass die Gesundheit aller Kursteilnehmer:innen, Spieler:innen, der Familien und Handballfans in den Vordergrund stellt. Dieses Konzept ist bei allen Veranstaltungen zwingend einzuhalten, es werden keine Ausnahmen gemacht.

Im folgendem wird nur auf die wichtigsten Hygiene-Regeln eingegangen.

Allgemeines

Für alle Veranstaltungen, einschließlich Trainings, Kurse oder Liga- und Freundschaftsspiele gilt die 2G+ Regel. Vor Zutritt zu den Räumen weisen alle Spieler:innen, Trainer:innen, Betreuer:innen und Zuschauer nach, dass sie geimpft oder genesen sind und über aktuell gültigen Testnachweis (Antigen-Schnelltest max. 24 Std. alt; PCR-Test max. 48 Std. alt) verfügen. Eine Booster-Impfung ersetzt den Test. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren gelten als getestet. Für die Prüfung wird die „CovPass Check“ App verwendet.

Zusätzlich sind die AHA-Regeln einzuhalten (Abstand, Handhygiene, Maske tragen).

Für Training und Wettkampfsport in offiziellen Ligen gilt wie vorher, dass sich nicht immunisierte Sportler:innen durch einen aktuellen PCR-Test (max. 48 Std. alt) freitesten lassen können. Auch hier ersetzt eine Booster-Impfung den Test. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gelten als getestet.

Der Zutritt zu den Turn- und Sporthallen erfolgt nur nach Aufforderung (Details siehe unten).

Für Zuschauer:

Zuschauer haben sich strikt an die 2G+ Regel zu halten und die notwendigen Nachweise (siehe oben) einschließlich eines Personalausweises bei sich zu führen. Zuschauer mit Booster-Impfung müssen keinen Test nachweisen. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gelten als getestet.

Während des gesamten Aufenthaltes gilt die Maskenpflicht, auch auf den Sitzplätzen. Stehplätze sind nicht erlaubt. Auch auf den Sitzplätzen ist die Abstandsregel (mindestens 1,50 m) einzuhalten, wenn die Teilnehmer nicht aus dem gleichen Haushalt kommen. Falls dies aufgrund eines erhöhten Zuschaueraufkommens nicht möglich ist, wird kein Zuschauer mehr eingelassen.

Bei Warteschlangen vor dem Einlass ist auf ausreichenden Abstand zu achten.

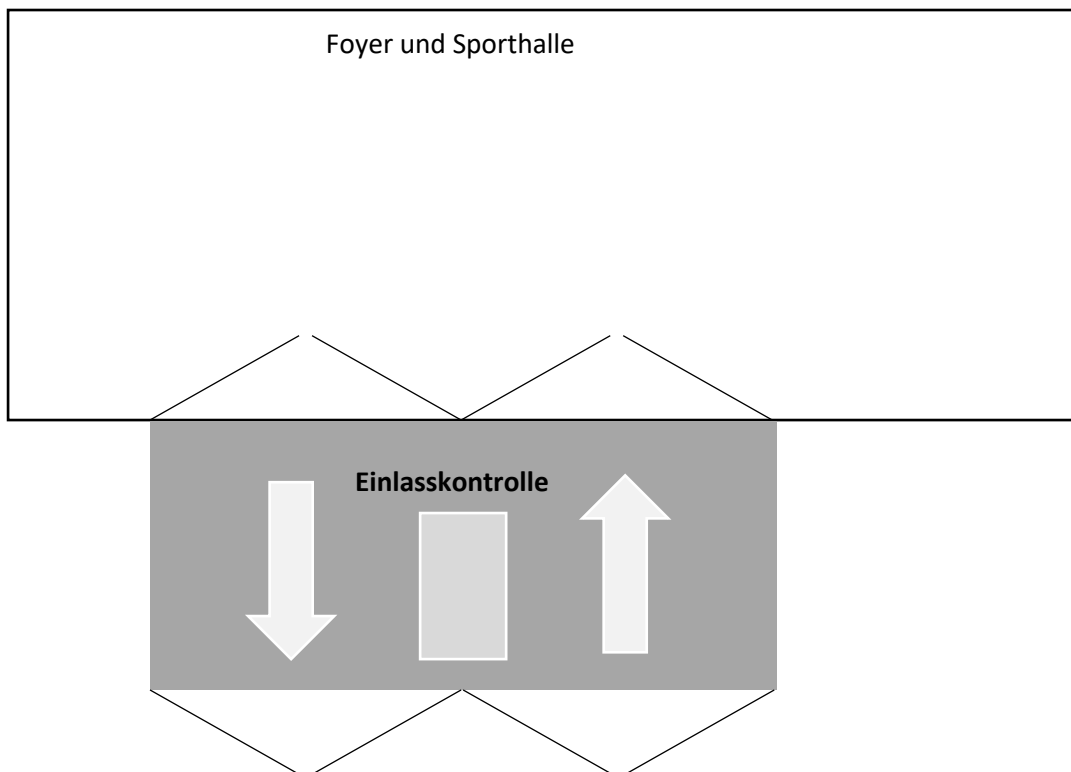
Für den Trainingsbetrieb und Spielbetrieb Handball

Im Trainingsbetrieb prüfen die Trainer:innen, Mannschaftenverantwortlichen oder Betreuer:innen die Spieler:innen vor Zutritt zur Halle. Es gelten die unter Allgemeines genannten Regeln.

Kinder bis zum Schuleintritt sind immunisierten Personen gleichgestellt. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gelten als getestet.

Während des Spielbetriebs gibt es einen dedizierten Eingang und einen dedizierten Ausgang zur Sporthalle. Im Spielbetrieb sorgen die Trainer:innen, Mannschaftenverantwortlichen oder Betreuer:innen für ausreichend Personen (1-2) für die Einlasskontrolle, die in der Sporthalle Astenweg direkt am Eingang positioniert ist. Die Einlasskontrolle muss mindestens 60 Minuten vor

Beginn des Spieles anwesend sein. Falls diese Eingangskontrolle nicht besetzt werden kann, ist der Vorstand rechtzeitig zu involvieren.



Wie oben erwähnt: Für Training und Wettkampfsport in offiziellen Ligen gilt wie vorher, dass sich nicht immunisierte Sportler:innen (einschließlich Trainer:innen, Betreuer:innen, Schiedrichter:innen und den Personen im Kampfgericht) durch einen aktuellen PCR-Test (max. 48 Std. alt) freitesten lassen können.

Zwischen den Spielen wird für eine ausreichende Lüftung der Hall durch Öffnen der Türen gesorgt.

Kurse in der Turnhalle am alten Friedhof

Für alle Kurse in der Turnhalle am alten Friedhof gelten ebenfalls die 2G+ Regeln. Diese werden vom jeweiligen Kursleiter vor Einlass in die Turnhalle geprüft. Zwischen den Kursen wird durch Öffnen der Eingangs- und Notausgangstüren für eine Durchlüftung gesorgt. Auch hier ersetzt eine Booster-Impfung die Testpflicht. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gelten als getestet.

LASST UNS GEMEINSAM FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN ABLAUF SORGEN.

Version 5 vom 13.01.2022